

Presseinformation

DEKRA Award 2019 in vier Kategorien verliehen

Startup gewinnt erstmals Sicherheitspreis

- Serinus Sieger in neuer Kategorie „Startups“ durch Publikums-Voting
- Weitere Preise für Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause
- Feierliche Preisverleihung vor zahlreichen Gästen in Berlin

Der DEKRA Award 2019 wurde am Mittwoch, 23. Oktober 2019, in Berlin verliehen: Die hochkarätige Jury kürte Innovationen von Robert Bosch/Bosch eBike Systems (Kategorie Sicherheit im Verkehr), Linde Material Handling (Sicherheit bei der Arbeit) und der GWS Gesellschaft für Siedlungs- und Wohnungsbau Baden-Württemberg (Sicherheit zu Hause) zu Siegern. In der neuen Kategorie „Startups“ gewann eine Lösung für smartes Krisen-Management von Serinus. Ein Novum beim DEKRA Award: Der „Startup“-Preisträger wurde erstmals in einem großen Finale durch eine Publikumsabstimmung auf dem Event ermittelt.

„Der DEKRA Award inspiriert, gibt innovative Impulse und macht Mut, in sicherheitsrelevante Aufgabenstellungen von morgen zu investieren“, sagte Stefan Kölbl, Vorsitzender des Vorstands von DEKRA e.V. und DEKRA SE, bei der feierlichen Verleihung in der Konzernrepräsentanz der Deutschen Telekom. „Die diesjährigen Sieger haben im Zeitalter der Digitalisierung mit herausragenden Innovationen überzeugt, die langfristig und nachhaltig für mehr Sicherheit in Wirtschaft und Gesellschaft sorgen.“

Die weltweit tätige Expertenorganisation DEKRA richtet gemeinsam mit der WirtschaftsWoche, Deutschlands führendem Wirtschaftsmagazin, seit vielen Jahren den DEKRA Award aus und prämiiert zukunftsweisende Spitzenleistungen im Dienste der Sicherheit.

Eine Neuerung beim diesjährigen DEKRA Award war die Kategorie Startups. Die Plattform der Digitalwirtschaft „Gründerszene“ unterstützt diesen speziellen Award als Netzwerkpartner. Drei nominierte Unternehmen konnten dem Publikum in Form eines dreiminütigen „Pitches“ in der Endausscheidung ihre Innovationen präsentieren: Crashtrest Security bewarb sich mit einer Cyber-Security-Absicherung für Web-Anwendungen, Serinus mit einer Software für das Krisen-Management, Logical Safety mit einem System, das selbstständig industrielle Sicherheitsrisiken erkennt. Das Rennen um die Publikumsgunst per Voting-App machte schließlich das Startup Serinus.

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Datum Stuttgart, 24. Oktober 2019 / Nr. 105
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt 0711.7861-2122
Telefax direkt 0711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

Als DEKRA Safety Champions 2019 wurden gekürt:

Gewinner Kategorie „Sicherheit im Verkehr“

Mehr Verkehrssicherheit für E-Bike-Fahrer: Das ist das Ziel des Antiblockiersystems „Bosch eBike ABS“, das sich bereits in der Serienfertigung befindet. Die Entwicklung von Robert Bosch soll ein kontrolliertes, stabileres Abbremsen auch unter schwierigen Bedingungen ermöglichen. Das System kombiniert ein Vorderrad-ABS mit einer Hinterrad-Abheberegelung und sorgt so laut Bosch für mehr Sicherheit. Bei schwierigen Bremsmanövern regelt es den Bremsdruck und optimiert so die Fahrstabilität und Lenkbarkeit des eBikes.

Gewinner Kategorie „Sicherheit bei der Arbeit“

In Deutschland gibt es jährlich rund 30.000 Unfälle mit Gabelstaplern. Linde Material Handling will einen Teil davon mit einer smarten persönlichen Schutzausrüstung (PSA) vermeiden: Eine interaktive Warnweste blinkt und vibriert sobald sich ein Stapler nähert. Die Technik basiert auf einem Assistenzsystem des Staplers, das per Ultrabreitbandsignal (UWB) Funksignale sendet. Die Warnung per Weste soll dafür sorgen, dass beim innerbetrieblichen Materialfluss gefährliche Situationen gar nicht erst entstehen.

Gewinner Kategorie „Sicherheit zu Hause“

In einem Wohnquartier in Berlin-Adlershof wird derzeit in 90 Wohneinheiten eine Smart Home-Ausstattung unter dem Label FutureLiving verbaut. Die GWS Gesellschaft für Siedlungs- und Wohnungsbau Baden-Württemberg will damit - für unterschiedliche Mieterbedürfnisse angepasst - nicht nur Komfort und Energieeffizienz erhöhen, sondern auch die Sicherheit steigern. Durch die smarte Ausstattung sollen beispielsweise Stürze verhindert und falls notwendig automatisiert Hilfe gerufen werden.

Gewinner Kategorie „Startups“

Ein Unfall, ein Naturereignis, eine Notlage – wie behalten die Beteiligten den Überblick? Das Alarm- und Krisenmanagement-System von Serinus übermittelt nach einem definierten Regelwerk Informationen und Alarme über alle verfügbaren Kommunikationskanäle. Die Lösung benachrichtigt abteilungs- und bereichsübergreifend alle wichtigen Akteure und kommuniziert, welche Reaktionen von ihnen benötigt werden. Serinus ist als Startup Spezialist für die so genannte Smart Event Communication.

Die diesjährige Jury:

- **Dr. Annette Niederfranke**, Direktorin Internationale Arbeitsorganisation (ILO)
- **Beat Balzli**, Chefredakteur der *WirtschaftsWoche*
- **Carlos Bholá**, Managing Partner Celsius Capital
- **Boris Böhme**, Referatsleiter im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Abteilung Produkt- und Anlagensicherheit

- **Dr. Raimund Klinkner**, Geschäftsführender Gesellschafter des INSTITUTE FOR MANUFACTURING EXCELLENCE
- **Stefan Kölbl**, Vorsitzender des Vorstands DEKRA e.V. und DEKRA SE.

www.dekra-award.de

Bildunterschrift:

Feierliche Preisverleihung beim DEKRA Award 2019 (v.l.): Beat Balzli (Jury), Georg Widmaier (Bosch eBike Systems), Benjamin Reis (Linde Material Handling), Dr. Annette Niederfranke (Jury), Stefan Schneider (Bosch eBike Systems), Stefan Kölbl (DEKRA CEO), Barbara Hahlweg (Moderatorin), Birgid Eberhardt (GSW), Benjamin Lieber (Serinus) Carlos Bhola (Jury), Felix Brombacher (Crashtest Security), Boris Böhme (Jury).

Bild: DEKRA

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2018 hat DEKRA einen Umsatz von mehr als 3,3 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 45.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.